

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 11

Artikel: Verkehrssalat
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508646>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

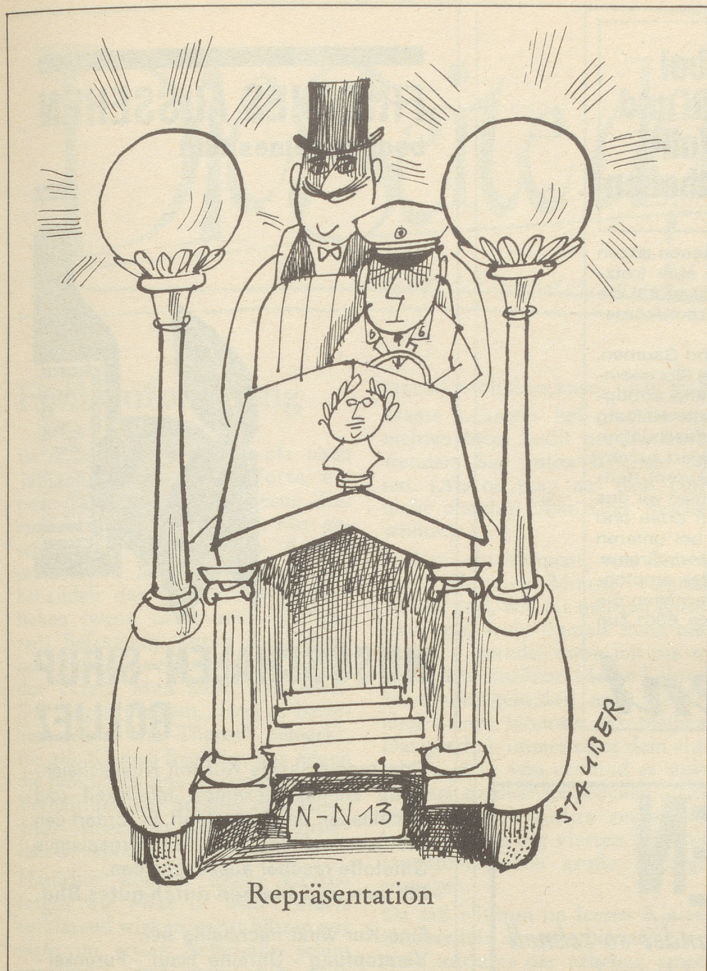
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Repräsentation

Ecke zeitnaher Lyrik

Morgarten

wer hat blutig
ohne zagen
todesmutig
angeschlagen
feindliche ranzen
mit eisernen lanzen
und bäumigen stöcken
und steinernen blöcken
nach schweizermanier?
Wir!



dadasius lapidar

VERKEHRS- SALAT

Seit das Auto salonfähig geworden ist, stinkt's in der guten Stube nach Benzin.

● Boris

Ein Auto fährt, weil man Benzin (von der besseren Sorte) hinein-füllt, einen Schlüssel dreht, dem Motor freundlich zuredet und auf den Gashebel drückt. Besonders das freundliche Zureden ist wichtig ...

● Frauenseite

Das serienmäßig eingebaute Horn ist oft nicht stark genug, um die lärmenden, lästig rauchenden Lastwagen rasch zu überholen. Das ist der Grund, weshalb heute viele Automobilisten ein B-Starkhorn einbauen lassen. Seine charakteristischen Oberschwingungen durchdringen jeden noch so lauten Motorenlärm.

● Inserattext

Die Frau am Steuer zum Tankwart: «Oel! Ich verwende nie Oel. Mein Wagen quietscht nicht!»

● Legende einer Witzzeichnung

Selbst nach dem Bau von Autobahnen wird es dann und wann unerfreuliche Situationen geben. Heute ist dieser Zustand noch die Regel: Salat in den Schüsseln der helvetischen Musterstraßen.

● National-Zeitung

Es gibt zuviel Blech in Europa.

● Die Gesundheit

Heutzutage, wo der Verkehr sogar schlag zwölf Uhr des nachts noch größer ist als vor zehn Jahren am heiterhellen Tag, und selbst etwaige noch vorhandene Gespenster vor lauter Lärm nicht mehr zum Klirren kommen, macht man sich so seine Gedanken über ihn.

● Freiamter Zeitung

Allzuvielen Leuten meinen, ihre verbesserte soziale Stellung dem Nächsten möglichst eindrücklich mit Benzin unter die Nase streichen zu müssen ...

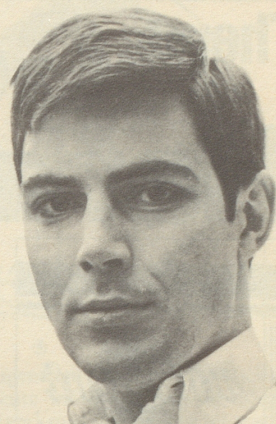
● Abend-Zeitung

Alles Oel verbessert nicht den Verkehrssalat.

● pin

Ueber die Ostertage widmen wir uns wieder dem schönen alten Branch des Autotütschens ...

● Der Bund



Jetzt hilft
eine Hefekur mit
VIGAR
Aktivhefe-Dragees

bei unreinem Teint,
Bibeli, Furunkulose

bei Magen- und
Darmstörungen

bei Frühjahrs- und
Herbstmüdigkeit

VIGAR Aktivhefe-Dragees sind
geschmackfrei und angenehm einzunehmen

Kurpackung mit 200 Dragees Fr. 7.20
Familienpackung mit 500 Dragees Fr. 14.40
in Apotheken und Drogerien

VIGAR

sansilla
Medizinisches Mund- und Gurgelwasser
für unser Klima

Das Lächeln der Mona Lisa

ist auf der ganzen Welt bekannt. Obschon manche finden, so ein freundliches Lächeln sei es auch wieder nicht. Na ja, heute muß man schon froh sein, wenn jemand gerade kein hässliches Gesicht macht. Und damals war es vielleicht genau so! Wenn Sie freundliche Gesichter und herrliche Orientteppiche sehen wollen, dann kommen Sie zu Vidal an der Bahnhofstraße 31 in Zürich: da finden Sie beides!



Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co. Neuchâtel